

Protokoll zur Mitgliederversammlung Nr. 1/2025

Datum/Uhrzeit: 18.02.2025, 16.00 – 17.55 Uhr
Ort: Rathaus Schierke
TeilnehmerInnen: siehe Teilnahmeliste (Anlage 1)

TOP 1 – Eröffnung durch den Vorsitzenden

Herr Bürgermeister Fröhlich begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er bedankt sich bei Herrn Schuck, Ortsbürgermeister von Schierke, für die Gastfreundschaft. Herr Schuck begrüßt daraufhin ebenfalls die Gäste und führt kurz durch das Rathaus.

TOP 2 – Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 3 – Bestätigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 27.02.2024 in Blankenburg

Das Protokoll wird bestätigt.

TOP 4 – Bericht des Vorstands

Herr Bürgermeister Fröhlich blickt zunächst auf das Jahr 2024 zurück. Die Förderperiode hat endlich aktiv begonnen. Bewilligungen sind in allen Förderrichtlinien möglich. Im letzten Jahr wurden 42 Projekte von der LAG Harz bestätigt. Es haben drei Vorstandssitzungen, drei Sitzungen des Entscheidungsgremiums, die Mitgliederversammlung in Blankenburg und das Sommerfest in Börnecke stattgefunden. Auf Landesebene haben Vertreter der LAG Harz an zwei Großen LEADER-Arbeitskreisen und einem Jahresgespräch mit dem Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt teilgenommen. Zum Betreiben einer LAG (z. B. für Versicherung und Sitzungen) sind Abrechnungen zum 30.06.2024 und zum 31.12.2024 an den Landkreis Harz erfolgt. Vom Steuerberater Herrn Rüger kam die Auskunft, dass die LAG Harz davon ausgehen kann, eine Steuerbefreiung zu erhalten. Es liegt allerdings noch kein Bescheid vor. Im Folgenden stellt Herr Oehring die Mitgliederstruktur und den Stand der Mitgliedsbeiträge vor. Im Jahr 2024 hatte der Verein 20 Mitglieder und es wurden 9.470,00 Euro an Mitgliedsbeiträgen eingenommen.

TOP 5 – Entgegennahme der Einnahmen-Ausgaben-Überschuss-Rechnung 2024 und Entlastung des Vorstands (Vorlage 1-MGV1/2025)

Herr Oehring stellt die Einnahmen-Ausgaben-Überschuss-Rechnung 2024 vor. Herr Bürgermeister Fröhlich übergibt danach das Wort an Herrn Weihe. Herr Weihe bittet die Mitgliederversammlung um die Entlastung des Vorstands für das Jahr 2024.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung nimmt die Einnahmen-Ausgaben-Überschuss-Rechnung für das Jahr 2024 zur Kenntnis und erteilt dem Vorstand Entlastung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2024.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 x ja)

TOP 6 – Eigenprojekt YOUNG LEADER Harz (Vorlage 2-MGV1/2025)

Nach den bereits erfolgten Beratungen im Entscheidungsgremium und im Vorstand, stellt Frau Reuter das Projekt in seinen Grundzügen nochmal vor. Insbesondere geht sie auf die Finanzierung ein und macht deutlich, dass die Ausgaben für Honorare und Sachausgaben aus dem Budget für die Öffentlichkeitsarbeit und die Ausgaben für das Jugendbudget aus den Eigenmitteln des Vereins gedeckt werden können.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung beschließt die Umsetzung des Eigenprojektes YOUNG LEADER Harz gemäß vorliegender Projektskizze.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (15 x ja)

TOP 7 – Wirtschaftsplan 2025 (Vorlage 3-MGV1/2025)

Herr Oehring stellt den Wirtschaftsplan 2025 vor. Frau Jörger stellt klar, dass der Zuschuss zum Betreiben einer LAG vom Land Sachsen-Anhalt bzw. der EU kommt und der Landkreis diesen nur weiterreicht. Frau Reuter fügt an, dass der Zuschuss zum Betreiben einer LAG von 2.700,00 Euro auf der Einnahmen-Seite der höchstmögliche Betrag wäre.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung beschließt den vom Vorstand vorgeschlagenen Wirtschaftsplan 2025. Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben in entsprechender Höhe. Eine Entnahme aus der Rücklage für satzungsgemäße Zwecke ist jederzeit möglich.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (15 x ja)

TOP 8 – Interessenbekundung für eine Mitgliedschaft im Netzwerk Stadt – Land Sachsen-Anhalt e. V. (Vorlage 4-MGV1/2025)

Herr Bürgermeister Breithaupt erklärt die Aufgabenstellung des Netzwerks Stadt – Land. Es setzt sich für eine stärkere Vernetzung von Stadt und Land ein und organisierte dazu in der Vergangenheit u. a. Informationsveranstaltungen und Netzwerktreffen. Nach der Gründung des Vereins im letzten Jahr liegt der Fokus auf der Unterstützung der LEADER/CLLD-Arbeit in Sachsen-Anhalt. Der Jahresbeitrag ist mit 30,00 Euro für Vereine mit unter 50 Mitgliedern überschaubar. Frau Reuter fügt an, dass die Geschäftsstelle des Netzwerks von der Landgesellschaft Sachsen-Anhalt GmbH betrieben und bis letztes Jahr aus ELER-Mitteln finanziert wurde. Nun soll die Geschäftsstelle als Unterstützung der Sprecherinnen der Regionalmanagements und der Sprecher der LAG-Vorsitzenden dienen, von der Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH koordiniert und aus Mitteln der Technischen Hilfe finanziert werden. Die Erste Vorsitzende des Vereins ist Dr. Annette Schneider-Reinhardt,

die Zweite Vorsitzende Steffi Trittel, Bürgermeisterin der Gemeinde Hohe Börde a. D. und Vorsitzende der LAG Flechtinger Höhenzug und Drömling.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung beauftragt den Vorsitzenden, das Interesse des LEADER - Harz e. V. an einer Mitgliedschaft im Netzwerk Stadt – Land Sachsen-Anhalt e. V. zu bekunden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (15 x ja)

TOP 9 – Informationen des Regionalmanagements

Frau Reuter informiert, dass die Bewilligung nun in allen Förderrichtlinien auch technisch möglich ist. Die Förderrichtlinien wurden bzw. werden aber nochmal leicht abgeändert, wobei keine entscheidenden inhaltlichen Aspekte betroffen sind. Herr Bürgermeister Fröhlich, Herr Hochapfel, Frau Jörger und Frau Reuter haben am Großen LEADER-Arbeitskreis am 15.10.2024 in Löbejün teilgenommen. Zum 31.12.2025 ist eine Zwischenevaluierung der LAG-Arbeit geplant. Am Jahresgespräch mit dem Landesverwaltungsamt am 04.12.2024 haben Herr Bürgermeister Fröhlich, Frau Jörger und Frau Reuter teilgenommen und zum Stand der LAG-Arbeit berichtet. Frau Reuter hat u. a. angesprochen, dass die Bestätigung der Projektauswahlverfahren durch das Landesverwaltungsamt sehr lang dauert (vier bis fünf Monate). Mittlerweile sind jedoch alle Bestätigungen erfolgt. Außerdem ging sie auf die widersprüchliche Kommunikation der EU-Verwaltungsbehörden ein. Anfang letzten Jahres hieß es, dass drei Anbieter angefragt werden müssen und auch nur zwei Angebote mit dem Antrag eingereicht werden können. Auf dem Großen LEADER-Arbeitskreis in Löbejün erfuhren die Regionalmanagements aber, dass nun doch drei Angebote einzureichen sind. Das ist eine Erschwernis für die Antragsteller und verursachte Unmut in den Regionen.

Insgesamt hat die LAG Harz bisher 42 Projekte bestätigt (Starterprojekte und zwei Aufrufe aus 2024). Drei Projekte wurden zurückgezogen. Frau Reuter hat die Antragsunterlagen von 32 Projekten geprüft. Soweit bekannt, sind derzeit 22 Projekte beantragt und es liegen 14 Zuwendungsbescheide vor. Eine Übersicht über den Stand der Projekte liefert die Anlage 2. Derzeit sind ca. 5,3 Mio. Euro für Projekte gebunden. Demnach hat die LAG Harz noch ein Budget von rund 4,2 Mio. Euro zur Verfügung. Diese Angaben können sich jederzeit ändern, wenn z. B. weniger bewilligt als beantragt wird. Von zehn Projekten hat Frau Reuter trotz mehrmaliger Erinnerung noch gar nichts oder lange nichts gehört. Darunter sind allerdings sieben Projekte des zweiten Aufrufs 2024, die also erst im September 2024 bestätigt wurden. Drei Projekte mit einem Volumen von insgesamt 531.000,00 Euro blockieren derzeit das LAG-Budget.

Zum 31.12.2024 hat Frau Reuter den Tätigkeitsbericht für den Landkreis Harz abgegeben. Dort sind u. a. die Beratungen dokumentiert. Im Jahr 2024 haben über 200 Beratungen stattgefunden. Außerdem hat Frau Reuter den Jahresbericht für das Landesverwaltungsamt zum 31.12.2024 abgegeben. Im letzten Jahr hat es acht Schulungsaktivitäten und 23 sogenannte Animationsmaßnahmen (z. B. Netzwerktreffen, Informationsveranstaltungen, Info-E-Mails) gegeben. Ende letzten Jahres hat Frau Reuter die Fördermethode LEADER/CLLD in den Bauausschüssen der Städte Blankenburg, Ilsenburg, Oberharz am Brocken und Wernigerode vorgestellt. Für die Gemeinde Nordharz wird noch ein passender Termin gesucht. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurden im Jahr 2024 sieben

Pressemitteilungen verschickt und es sind über 35 Medienbeiträge erschienen. Im Folgenden stellt Frau Reuter den Plan für die Öffentlichkeitsarbeit 2025 (Anlage 3) und den Arbeitsplan 2025 (Anlage 4) vor. Das Budget für die Öffentlichkeitsarbeit ist ein extra Budget, das Frau Reuter direkt mit dem Landkreis Harz abrechnet und das nicht das LAG-Budget belastet. Die Großen LEADER-Arbeitskreise finden am 12.03.2025 und 17.09.2025 statt. Vertreter des LEADER-Netzwerks Brandenburg besuchen am 24. und 25.09.2025 die LAG-Region und besichtigen Projekte aus der letzten Förderperiode, was Frau Fricke organisiert.

Schließlich geht Frau Reuter darauf ein, was aus welchem Fonds gefördert werden kann. Die stark vereinfachten Darstellungen befinden sich in Anlage 5. Auf die Frage von Frau Weichhold, ob die LEADER/CLLD-Förderung mit anderen Fördermitteln kombinierbar ist, antwortet Frau Reuter, dass die Förderung nicht mit Mitteln von Land oder Bund kombinierbar ist, mit Mitteln z. B. von Kommunen aber schon.

Frau Schneider verlässt die Sitzung.

TOP 10 – Fristsetzung zur Antragstellung (Vorlage 5-MGV1/2025)

Herr Bürgermeister Fröhlich führt aus, dass die LAG Harz mit ihrem Budget haushalten und einen Überblick darüber behalten muss. Wenn Projektträger lange Zeit keinen Antrag stellen, ist das dafür vorgesehene Budget „blockiert“ und kann keinem anderen Projekt zugutekommen. Daher soll eine Frist zur Antragstellung beschlossen werden. Herr Deter fragt, welche Erfahrungen es dazu gibt. Frau Reuter antwortet, dass derzeit drei Projekte mit einem Volumen von insgesamt 531.000,00 Euro das LAG-Budget blockieren. Herr Bürgermeister Breithaupt antwortet auf die Frage von Frau Müller, ob Anträge evtl. auch später gestellt werden können, dass das nicht möglich ist. Ein Antrag könnte jedoch rechtzeitig, also in der zu beschließenden Frist, gestellt, aber z. B. erst im folgenden Jahr umgesetzt werden. Herr Schult bestätigt, dass in den Förderanträgen auch immer die verschiedenen Jahre der Umsetzung angegeben werden können.

Herr Bürgermeister Fiebelkorn und Frau Trümpelmann verlassen die Sitzung.

Frau Dumke-Fischer weist darauf hin, dass klargestellt werden muss, was mit „vollständiger Antrag“ gemeint ist. Frau Reuter erklärt, dass damit der vollständige Antrag aus Sicht des Regionalmanagements gemeint ist. Die Bewilligungsbehörden könnten weitere Nachforderungen haben, was dann aber nicht fristschädlich ist.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung beschließt, dass Anträge spätestens sechs Monate nach der Projektbestätigungs-E-Mail des Regionalmanagements beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte oder bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt gestellt werden müssen. Dabei gilt beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte das Eingangsdatum des (aus Sicht des Regionalmanagements) vollständigen Antrags und bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt das Datum der Einreichung des (aus Sicht des Regionalmanagements) vollständigen Antrags im IB-Kundenportal.

Die Frist von sechs Monaten kann einmalig um max. drei Monate verlängert werden. Dafür ist vor Ablauf der ursprünglichen Frist ein Antrag beim Regionalmanagement auf

Fristverlängerung zu stellen. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann das Projekt nicht mehr beantragt werden. Wenn es weiterhin umgesetzt werden soll, muss es erneut das Projektauswahlverfahren durchlaufen. Die vorgenannten Regelungen gelten ab dem neuen Projektauftrag 1/2025.

Die Projektträger aus 2024 (Starterprojekte, Projektauftrag 1/2024 und Projektauftrag 2/2024), die immer noch keinen Antrag gestellt haben, erhalten eine endgültige Antragsfrist bis 30.04.2025. Dabei gilt beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte das Eingangsdatum des (aus Sicht des Regionalmanagements) vollständigen Antrags und bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt das Datum der Einreichung des (aus Sicht des Regionalmanagements) vollständigen Antrags im IB-Kundenportal. Nach dem 30.04.2025 ist keine Beantragung mehr möglich. Wenn das jeweilige Projekt weiterhin umgesetzt werden soll, muss es erneut das Projektauswahlverfahren durchlaufen.

Die Projektträger sind darauf hinzuweisen, die Anträge mindestens vier Wochen vor Ablauf der jeweiligen Frist beim Regionalmanagement zur Prüfung einzureichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (13 x ja)

TOP 11 – Projektauftrag 1/2025 (Vorlage 6-MGV1/2025)

Herr Bürgermeister Fröhlich stellt den Projektauftrag vor. Er ist offen für alle Handlungsfelder und Fonds und soll bis zum 30.04.2025 laufen. Das Budget wurde vom Vorstand mit 2,5 Mio. Euro festgelegt.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung beschließt den vorliegenden Projektauftrag Nr. 1/2025. Der Projektauftrag soll bis spätestens 28.02.2025 veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (13 x ja)

TOP 12 – Verschiedenes

Die nächste Sitzung des Entscheidungsgremiums findet am Dienstag, 20.05.2025, voraussichtlich 14.00 Uhr in Stiege statt. Dort gibt es zwei Projekte, die zu diesem Zeitpunkt wahrscheinlich schon fertig sind, der neue Fußboden der Kegelbahn und die Außenanlagen der Stabkirche. Die Sitzung könnte also mit einer Besichtigung samt Pressetermin und dem Frühlingsfest der LAG Harz verbunden werden. Frau Reuter spricht dazu mit den Vereinen vor Ort. Es werden keine weiteren Punkte genannt.

Herr Bürgermeister Fröhlich bedankt sich daraufhin bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.



Gerald Fröhlich
Versammlungsleiter







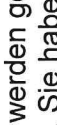
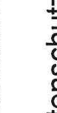
Isabel Reuter
Protokollführerin


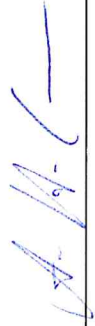
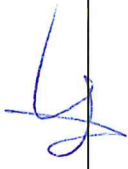
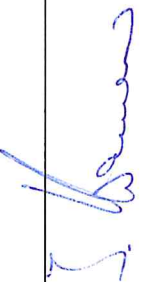

Teilnahmeliste LEADER – Harz e. V.

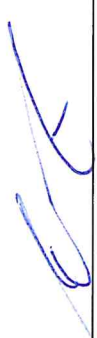


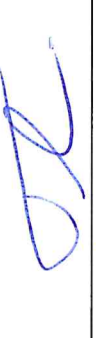
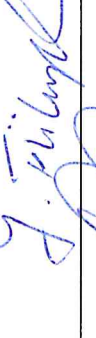
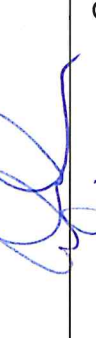



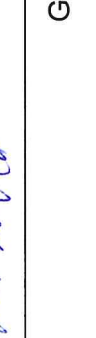
Mitgliederversammlung Nr. 1/2025 am 18.02.2025 in Schierke

Hinweis Datenschutz: Ihre Daten werden zu Dokumentationszwecken erhoben. Sie werden im Rahmen des LEADER/CLLD-Prozesses verarbeitet und veröffentlicht (Internetseite www.lag-harz.de). Eine Weitergabe der Daten an Dritte (u. a. Landesverwaltungsamt, Ministerium der Finanzen) findet statt. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung und unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten nicht mehr erforderlich sind. Sie haben das Recht, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern. Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu.

Hinweis Fotos: Bitte kreuzen Sie an, ob Fotos, auf denen Sie eindeutig erkennbar sind, in allen denkbaren Nutzungsarten (insbesondere Print und online) zur Berichterstattung über LEADER/CLLD veröffentlicht werden dürfen. Sie können Ihre Zustimmung über die Veröffentlichung und Verwendung der Fotos jederzeit zurücknehmen oder einschränken. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie Ihre Kenntnisnahme und Ihr Einverständnis.

Nr.	Name	Vorname	Institution/ Tätigkeit	Vertretungsvollmacht	Unterschrift	Foto ja	Foto nein
1.	Breithaupt	Heiko	Stadt Blankenburg			X	
2.	Bürger	Madeleine	Stadt Blankenburg	Katrin Hillen		X	
3.	Deter	Reinhald	Privatperson			X	
4.	Dumke-Fischer	Katja	Stadt Ilsenburg			X	
5.	Fiebelkorn	Ronald	Stadt Oberharz am Brocken			X	
6.	Freundenberg	Frank	Neue Ev. Kirchengemeinde Wernigerode			X	

Nr.	Name	Vorname	Institution/ Tätigkeit	Vertretungsvollmacht	Unterschrift	Foto ja	Foto nein
7.	Fröhlich	Gerald	Gemeinde Nordharz			X	
8.	Prof. Heilmann	Andrea	Hochschule Harz			X	
9.	Hochapfel	Reiner	Privatperson		entschuldigt		
10.	Jörger	Kerstin	Landkreis Harz			X	
11.	Kascha	Tobias	Stadt Wernigerode				
12.	Kramer	Immo	Stadt Wernigerode			X	
13.	Loeffke	Denis	Stadt Ilsenburg				
14.	Löwe	Alexander	Kreissportbund Harz		entschuldigt		
15.	Mehnert	Gudrun	AFG Harz		entschuldigt		
16.	Müller	Stefanie	Blankenburger Tourismusbetrieb			X	
17.	Oehring	Heino	Privatperson			X	
18.	Pilz	Robert	Stadt Oberharz am Brocken			X	

Nr.	Name	Vorname	Institution/ Tätigkeit	Vertretungsvollmacht	Unterschrift	Foto ja	Foto nein
19.	Rienäcker	Steffi	Harz AG		entschuldigt		
20.	Schlüter	Wilfried	Privatperson			f	
21.	Schneider	Catrin	Ev. Kirchgem. Elbingerode			x	
22.	Schult	Thomas	Tourismusbetrieb der Stadt Oberharz am Brocken			x	
23.	Thielecke	Uwe	Bauernverband Nordharz			x	
24.	Trümpelmann	Julia	Kloster Drübeck			x	
25.	Weihe	Andreas	Heimatverein Abbenrode			x	
26.	Dill	Susann	Landkreis Harz		 Gast	x	
27.	Kettenbeil	Jörg	Landgesellschaft Sachsen-Anhalt		 Gast	x	
28.	Reuter	Isabel	Landgesellschaft Sachsen-Anhalt		 Gast	x	
29.	Weichhold	<i>Kristina</i>	Stadt Wernigerode		 Gast	x	
30.	Römer	Grit	Stadt Wernigerode		Gast		

Nr.	Name	Vorname	Institution/ Tätigkeit	Vertretungsvollmacht	Unterschrift	Foto ja	Foto nein
31.	Schuck	Daniel	Schiedsrichter		<i>Daniel Schuck</i>	X	
32.							
33.							
34.							
35.							
36.							
37.							
38.							
39.							
40.							
41.							

Projektübersicht LAG Harz

Stand: 17.02.2025

Legende: bestätigt - **beantragt** - **bewilligt** - **keine Reaktion**

Nr.	Antragsteller/in	Vorhaben	Vorhabensort	Fonds	Erforderliche Mittel aus dem LAG-Budget (in Euro)	Bemerkung
1	SV Grün-Weiß Hasselfelde e. V.	Errichtung Flutlichtanlage	Hasselfelde	ELER	76.800,00	
2	AK Kurpark Hasselfelde e. V.	Spielplatz Kurpark	Hasselfelde	ELER	22.400,00	
3	Stadt Blankenburg	Barrierefreier Umbau Dorfgemeinschaftshaus	Börnecke	ELER	152.000,00	
4	Regionalgemeinde Stadtkirche Elbingerode	Umgestaltung Kirchenvorplatz zum Ort der Begegnung	Benneckenstein	ELER	160.000,00	
5	Gemeinde Nordharz	Neubau Feuerwehrhaus	Schmatzfeld	ELER	300.000,00	
6	SV Stiege Harz e. V.	Erneuerung Fußboden Kegelbahn	Stiege	ELER	5.582,08	
7	Diakonissen-Mutterhaus Neuvandsburg	Diakonie-Begegnungszentrum	Elbingerode	ELER	160.000,00	
8	FV Kleinste Holzkirche Deutschlands in Elend e. V.	Kleinste Holzkirche Deutschlands	Elend	ELER	76.800,00	
9	Frank Wieckert	Ferienhof mit Appartements	Hüttenrode	ELER	0,00	zurückgezogen
10	Ev.-Luth. Landeskirche Braunschweig	Fassadensanierung St. Antonius-Kirche	Hasselfelde	ELER	150.000,00	
11	Evangelischer Kirchgemeindeverband Darlingerode-Drübeck	Sanierung Laurentius-Kirche	Darlingerode	ELER	46.770,00	

12	SC 1923 Benneckenstein e. V.	Errichtung einer Soccer Court Arena	Benneckenstein	ELER	41.246,52	
13	Stadt Ilsenburg	Errichtung Aufzug am Verwaltungsgebäude	Ilsenburg	ELER	200.000,00	
14	Dr. Christian Müller	Modernisierung/ Erweiterung Arztpraxis	Benzingerode	ELER	80.000,00	
15	FV Freibad Rübeland e.V.	Erneuerung Schwimmbadtechnik	Rübeland	ELER	96.000,00	
16	Heimat-, Kultur- und Museumsverein Abbenrode e.V.	energet. Sanierung Fassade, Dach, Fenster u.a.	Abbenrode	ELER	40.847,96	
17	Ev. Regionalgemeinde Stadtkirche Elbingerode	Gestaltung Kirchplatz	Elbingerode	ELER	154.514,36	
18	Stadt Ilsenburg	Sanierung Kultur- und Museumshof, barrierefreie Erreichbarkeit	Darlingerode	ELER	126.920,64	
19	Stadt Wernigerode	Machbarkeitsstudie zur Kurparkentwicklung in Schierke	Schierke	ELER	16.800,00	
20	Stadt Oberharz am Brocken	Fahrzeughalle Feuerwehr Hasselfelde	Hasselfelde	ELER	300.000,00	
21	Stadt Oberharz am Brocken	Löschwasserzisterne Trautenstein	Trautenstein	ELER	50.000,00	
22	Unser Trautenstein e. V.	Sanierung Dorfgemeinschaftshaus	Trautenstein	ELER	121.600,00	
23	Silstedter Schützengesellschaft von 1765 e. V.	Reparatur Schießstand	Silstedt	ELER	0,00	zurückgezogen
24	Ev. Kirchengemeinde Danstedt	Schaffung behindertengerechtes WC, Schwammbekämpfung	Danstedt	ELER	180.293,25	
25	Gemeinde Nordharz	Errichtung Mehrzweckhalle	Heudeber	EFRE	437.500,00	
26	Stadt Wernigerode	Energetische Sanierung Sanitär- und Umkleidebereich Waldhofbad	Wernigerode	EFRE	301.000,00	

27	Stadt Ilsenburg	Naturnahe Neugestaltung Spielplatz Ilsetal	Ilsenburg	EFRE	70.700,00	
28	Freunde und Förderer des Klosters Ilsenburg e. V.	Beschaffung Mediastationen	Ilsenburg	EFRE	17.409,70	
29	Stadt Blankenburg	Willkommensschilder	Blankenburg	EFRE	32.986,80	
30	Schützenkompanie Benneckenstein von 1752 e. V.	Umbau und Sanierung Schützenhaus zum Haus der Vereine	Benneckenstein	EFRE	0,00	zurückgezogen
31	Verein Stabkirche Stiege	Außenanlagen Stabkirche	Stiege	EFRE	28.000,00	
32	FV Fürst-Stolberg-Hütte und Heimatstube Ilsenburg e.V.	Gießereihalle Dachsanierung - Lichtbänder	Ilsenburg	EFRE	431.543,98	
33	FV Fürst-Stolberg-Hütte und Heimatstube Ilsenburg e.V.	Barrierefreie Erschließung Seitenschiff für Heimatstube	Ilsenburg	EFRE	235.392,47	
34	Evangelische Stiftung Neinstedt	Mönchemühle in Blankenburg	Blankenburg	EFRE	64.474,20	
35	Stadt Wernigerode	Bewegungsparcours inkl. Naturerlebnis- und Aufenthaltsbereich	Schierke	EFRE	210.000,00	
36	Stadt Ilsenburg	Photovoltaik-Anlage Grundschule	Ilsenburg	EFRE	84.000,00	
37	Tourismusbetrieb der Stadt Oberharz am Brocken	Informationsstelle	Tanne	EFRE	305.881,80	
38	Evangelisch- Freikirchliche Gemeinde Wernigerode	Photovoltaik-Anlage und Dachumdeckung	Wernigerode	EFRE	107.997,40	
39	Ev. Stiftung Neinstedt	InklusionsmanagerIn in der Mönchemühle	Blankenburg	ESF+	99.622,22	
40	GVS Blankenburg e. V.	Personalstelle zur Koordination Altes E-Werk	Blankenburg	ESF+	100.000,00	

41	Bauernverband Nordharz e.V.	Dorf macht Schule	LAG-Region Harz	ESF+	150.000,00	
42	Verein zur Förderung Herbergsmuseum Blankenburg	Bildungsprojekt Herbergsmuseum	Blankenburg	ESF+	102.600,00	
Summe					5.337.683,38	

Plan zu Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Lokalen Aktionsgruppe Harz 2025

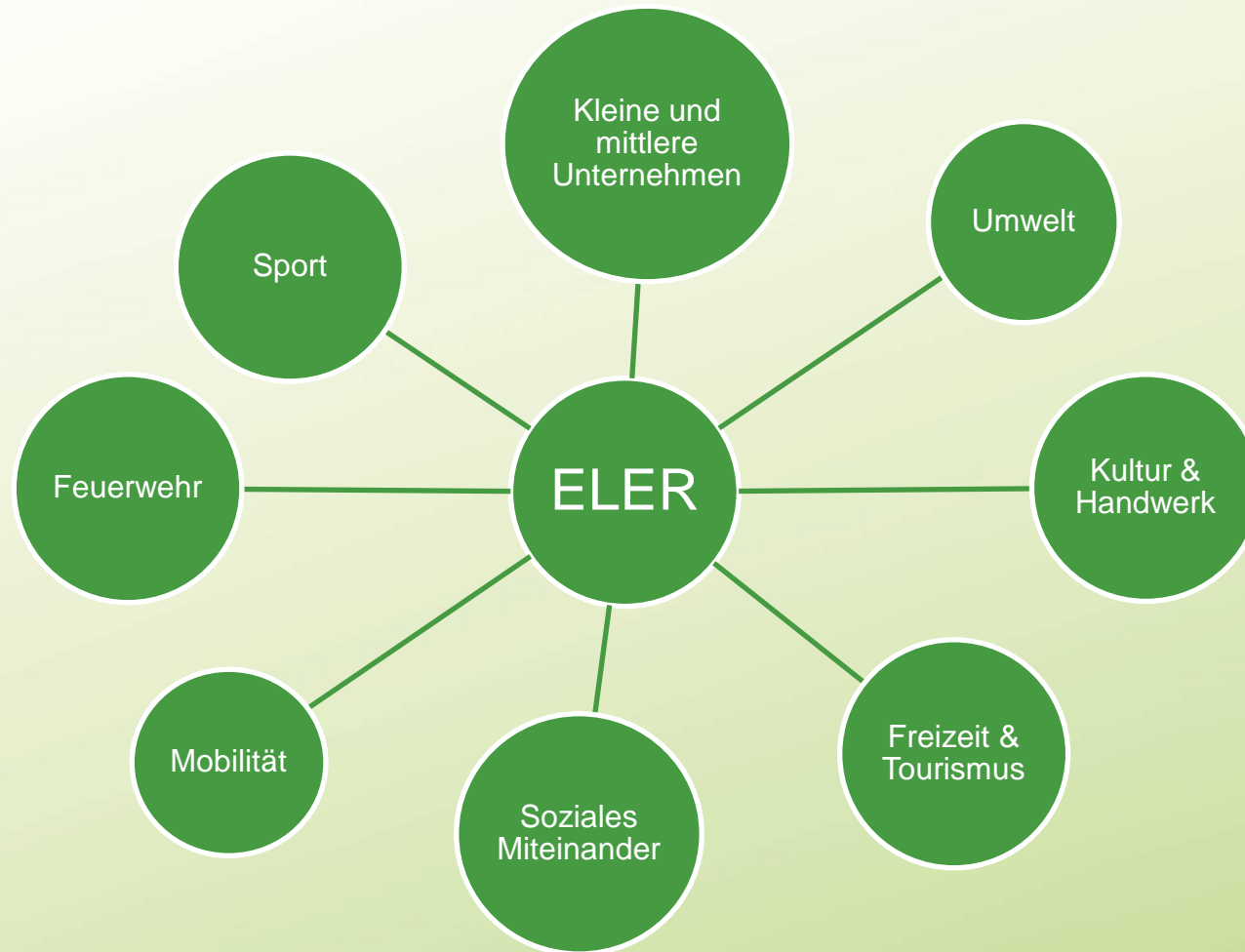
Maßnahmen und Beschreibung	Kosten (brutto)
Öffentlichkeitsarbeit: u. a. Wartung und Pflege Internetseite, Fotografie	17.500 €
Fortbildung von Mitgliedern der LAG und anderen interessierten Bürgern sowie Fahrtkosten von Mitgliedern der LAG: u. a. Informationsveranstaltungen zu Projektfördermöglichkeiten, Vorbereitung der Antragstellung	2.000 €
Sensibilisierung von Mitgliedern der LAG durch regionalen und überregionalen Austausch: u. a. gemeinsame Veranstaltungen der 3 LAG im LK Harz und überregional (z. B. Honorare, Raummiete, Exkursionen etc.), YOUNG LEADER	5.000 €
Reisekosten für den Vorstand	200 €
Mitgliedsbeiträge in LAG-Netzwerken	500 €
Summe 2025	25.200 €

Arbeitsplan Lokale Aktionsgruppe Harz 2025

	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
Entscheidungsgremium		Mai		November
Vorstand	Januar	Juni		November
Mitgliederversammlung	Februar			
Projektaufrufe	Februar-April		September	
Vernetzungstreffen				

Verschiebungen im Jahresverlauf sind möglich.

Was kann aus welchem Fonds gefördert werden?



Was kann aus welchem Fonds gefördert werden?



Was kann aus welchem Fonds gefördert werden?

